

## „Verfügen über eine Drehleiter“

In Westrhauderfehn ist eine Schwerpunktfeuerwehr ansässig. Was dieser Begriff bedeutet, erklärt Ortsbrandmeister Bernd Haskamp.

VON VERA VOGT

**GENERAL-ANZEIGER:** Was versteht man unter einer Schwerpunktfeuerwehr?

**BERND HASKAMP:** Es gibt im Bereich der kommunalen Feuerwehren drei Einteilungen – aufsteigend nach ihrer Ausrüstung: Die Grundausstattungsfeuerwehr, die Stützpunktfeuerwehr und die Schwerpunktfeuerwehr. Die letztere ist also am besten ausgestattet. **GA:** Um welche Gerätschaften handelt es sich dabei?



**HASKAMP:** Wir verfügen, zum Beispiel über eine

Drehleiter für die Personenrettung. Wenn Meldungen mit bestimmten Schlagworten eingehen, helfen wir damit auch in anderen Gemeinden aus. Andere Fälle wie Sturmschäden können auch Stützpunktfeuerwehren oder Grundausstattungsfeuerwehren ohne zusätzliches Gerät bewältigen.

**GA:** Gibt es auch Gerät, das sie nicht stellen können?

**HASKAMP:** Ja, es gibt zum Beispiel auch Spezialeinheiten für die Wasserrettung, die kreisweit agieren. Die stellen das Spezialgerät für Einsätze.

## Gefragt!

**GA:** Welche Voraussetzungen braucht es, damit es in einer Gemeinde eine Schwerpunktfeuerwehr gibt?

**HASKAMP:** Die Gemeinde muss mehr als 15 000 Einwohner haben. Natürlich würde man gerne jede Feuerwehrstelle gleich gut ausrüsten, aber das ist auch immer eine Kostenfrage.

**GA:** Ist eine Stützpunktfeuerwehr wie die in Rhauderfehn auch personell besser aufgestellt?

**HASKAMP:** Es gibt eine Mindeststärkenverordnung. Aktuell sind bei uns 62 aktive Mitglieder tätig, 22 Jugendfeuerwehrleute, 14 Personen sind in der Kinderfeuerwehr und wir haben 23 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung.

# Erste Bauphase fast abgeschlossen

**PROJEKT** Arbeiten am Feuerwehrhaus in Westrhauderfehn schreiten voran



Ortsbrandmeister Bernd Haskamp (links) und Markus Luiking von der Gemeinde Rhauderfehn stehen vor den neuen Toren der Fahrzeughalle. Sie erfüllt nun allen gesetzlichen Auflagen. BILDER: VOGT

Voraussichtlich Ende März sind die neuen Räumlichkeiten bezugsfertig. Beim Budget und der Zeitplanung liegen die Arbeiten im Plan.

VON VERA VOGT

**WESTRHAUDERFEHN** - Die neuen Räumlichkeiten nehmen Form an. Die Wände sind verputzt, die sanitären Anlagen sind fertiggestellt. Viel fehlt nicht mehr, bis der neue Teil des Feuerwehrhauses in Westrhauderfehn bezugsfertig ist. „Wir warten noch auf die Terminbestätigung durch den Architekten für den letzten Schliff. Ende März wollen wir vom alten Teil der Halle hierher umziehen“, sagt der Westrhauderfehnter Ortsbrandmeister Bernd Haskamp.

Die Arbeiten am Feuerwehrhaus begannen im Juli vergangenen Jahres: „Wir liegen gut in der Zeit“, sagt Haskamp. Auch finanziell liege das Bauvorhaben im Soll:



Am Gebäude ist nur noch ein wenig Schutt zu sehen. Auch im Innenbereich sind die Arbeiten vorangeschritten.

„Der veranschlagte Rahmen von 773 000 Euro wird eingehalten“, sagt Markus Luiking, stellvertretender Abteilungsleiter des Ordnungs- und Sozialamtes der Gemeinde Rhauderfehn.

„Der Umbau eines Feuerwehrhauses ist keine normale Renovierung“, erklärt Bernd Haskamp. Weil noch der alltägliche Betrieb der Feuerwehr in dem Gebäude läuft, sind die Handwerker

und die Feuerwehrleute unter besonderen Bedingungen im Einsatz, so Haskamp weiter: „Alle Einsätze der Feuerwehr werden zurzeit über die Sirene angemeldet. Die Handwerker sind instruiert und wissen sofort Bescheid. Dann werden Autos umgeparkt oder vielleicht Gerüste verrückt. Wir können so unbehelligt ausrücken, ohne dass jemand gefährdet wird.“ Während der Umbauzeit ha-

be er großen Rückhalt erfahren: „Die Mannschaft musste Einschränkungen hinnehmen. Aber alle haben ihren Teil beigetragen“, sagt der Ortsbrandmeister.

Neben dem laufenden Betrieb stellen auch gesetzliche Vorgaben eine Herausforderung dar: „Es wird, wie vorgeschrieben, getrennte Umkleiden und Waschräume für Frauen und Männer geben“, so Haskamp. Außerdem fielen unter anderem die Neugestaltung der Fahrzeughalle mit lichtdurchlässigen Toren und modernster Beleuchtung innen und außen unter die gesetzlichen Anforderungen an ein Feuerwehrhaus, so Haskamp.

„Phase eins wäre fast geschafft. Im zweiten Teil des Umbaus wird der alte Teil des Hauses modernisiert. Da werden dann die Jugend- und die Kinderfeuerwehr einziehen und ein Büro als Handlungsstelle bei Großschadenslagen eingerichtet“, so Haskamp. Gänzlich abgeschlossen werde das Projekt im Sommer.

## Band brachte Heimatgefühl aufs Fehn

**MUSIK** Die Gruppe Laway trat vor 130 Besuchern im Fehntjer Forum auf

**WESTRHAUDERFEHN / AU** - Die Volksbank Westrhauderfehn sowie der Kulturring und Kunstkreis Rhauderfehn hatten sich am Wochenende ein paar echte Friesenfolker in das Fehntjer Forum eingeladen: die Musiker der Band Laway. 130 Gäste waren gekommen, um plattdeutsche Lieder und „Schangsongs“ von Hannes Flesner und vielen anderen zu genießen. „So voll war es lange nicht mehr“, freuten sich die Organisatoren des Abends.

„Moin Westerfehn, das ist heute ein Heimspiel“, sagte Gerd „Ballou“ Brandt. Gemeinsam mit seinen Bandkollegen Albertus Akkermann und Jörg Fröse brachte er das richtige Heimatgefühl aufs Fehn. Dafür benutzten sie diverse Zupfinstrumente, ein Akkordeon, Mundharmonika, eine Triangel sowie die plattdeutsche Sprache. Mit lustigen Anekdoten zu Fles-



Die Gruppe Laway mit (von links) Jörg Fröse, Albertus Akkermann und Gerd Brandt spielt am Wochenende in Westrhauderfehn. BILDER: UNTERBERG

ner und Co. und einer gehörigen Portion Ostfriesen-Patriotismus begeisterten sie das Publikum, das bis auf zwei Ausnahmen des Plattdeutschen mächtig war.

Die Veranstaltung soll eine von vielen sein, um schon einmal die 250-Jahr-Feier der Gemeinde Rhauderfehn im kommenden Jahr einzuläuten. „Wir haben vieles ge-

plant, Konzerte oder auch Ausstellungen“, so Rita-Maria Hallbauer vom Kulturring und Kunstkreis Rhauderfehn. Die Bewirtung übernahm der Alte Brunsel.

Heute im multimedialen E-Paper

Videos

- So wird das Wetter am Dienstag
- Bilanz der Feuerwehr-Unfallkasse
- Startschuss für Breitbandausbau
- Otto war vom Wahlergebnis überrascht

Bildergalerien

- Arbeiten am Feuerwehrhaus
- Theaterstück in Kampe aufgeführt
- Dämmerchoppen in Strücklingen
- Nortmoor mit tollen DM-Ergebnissen

... sowie viele weitere Videos und Bildergalerien zu lokalen und nationalen Themen.

Lesen Sie das multimediale E-Paper des GA täglich ab 1 Uhr morgens auf dem Tablet oder am PC – monatlich schon ab 5,90 €.

Jetzt kostenlos 14 Tage testen unter: [www.ga-online.de/abo](http://www.ga-online.de/abo)

### Geschäftliches

Der heutigen Ausgabe liegen gesamt oder in Teilbelegungen Prospekte folgender Firmen bei:

Kaufhaus Ceka

Wir bitten um Beachtung.

### General Anzeiger

für Ostfriesland, Emsland und Oldenburgerland - Fehntjer Blatt

ZGO Zeitungsgruppe Ostfriesland GmbH  
Untenende 21, 26817 Rhauderfehn  
Internet: [www.ga-online.de](http://www.ga-online.de)

Herausgeber: Dr. Gerd Engelberg,  
Dr. Mareike Engelberg

Geschäftsleitung: Ute de Buhr,  
Robert Dunkmann

Verantwortlicher Chefredakteur:  
Uwe Heitmann

Lokales: Nils Thorweger (tho, Leitung),  
Astrid Fertig (fe), Marion Janßen (mj),  
Philipp Koenen (pik), Horst Kruse (hk),  
Günter Radtke (ra), Elke Wieking (ew),  
Henrik Zein (hze)

Sport: Georg Lilienthal (gl, Leitung), Til  
Bettendorf (tib), Günther Czempel (cze),  
Sören Siemens (sps), Maren Stritzke (maz)

Überregionales: Lars Reckermann, Oldenburg  
Online-Redaktion: Timo Sager

Verantwortlich für Anzeigen: Uwe Boden

Ämtliches Bekanntmachungsorgan  
für den Landkreis Leer und den Landkreis  
Cloppenburg sowie die Gemeinden Barbel,  
Ostrhauderfehn, Rhauderfehn,  
Westoverledingen.

Bezugsgeld: GA-print 37,40 Euro/Monat,  
einschl. 7% USt., GA-onlinePlus 22,30 Euro/  
Monat (einschl. 19% USt.) bzw.  
+ 5,90 Euro/Monat (einschl. 19% USt.) für  
Abonnenten der gedruckten Ausgabe.

Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG,  
26125 Oldenburg

Bei höherer Gewalt (Störung des Arbeits-  
friedens, der Zeitungsherstellung,  
des Zustellendienstes) besteht kein  
Anspruch auf Lieferung der Zeitung

bzw. Rückzahlung des Bezugsgeldes  
und kein Entschädigungsanspruch.

Abonnementsbestellungen können nur  
zum Monatsende ausgesprochen werden  
und müssen bis zum 10. des laufenden  
Monats im Verlag schriftlich vorliegen.

Alle Nachrichten werden nach bestem  
Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte  
oder abgegebene Manuskripte.

Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt.

ZGO-Anzeigenpreisliste Nr. 51  
vom 1. Januar 2018.

**Kontakt:**  
Herausgeber  
Tel.: 04952/927100 Fax: 04952/927111

**Anzeigen und Abonnements**

Tel.: 04952/927500

Mail: [anzeigen@ga-online.de](mailto:anzeigen@ga-online.de)  
[vertrieb@ga-online.de](mailto:vertrieb@ga-online.de)

**Redaktion**

Tel.: 04952/927400 Fax: 04952/927422

Mail: [redaktion@ga-online.de](mailto:redaktion@ga-online.de)

**Sportredaktion**

Tel.: 04952/927480 Fax: 04952/927488

### KONTAKT

Redaktion für die Gemein-  
den Rhauderfehn,  
Ostrhauderfehn und West-  
overledingen:

**Marion Janßen**, Telefon  
04952/927-415

**Philipp Koenen**, Telefon  
04952/927-418

**Nils Thorweger**, Telefon  
04952/927-450

**Henrik Zein**, Telefon  
04952/927-416

**E-Mail:** [redaktion@ga-online.de](mailto:redaktion@ga-online.de)